

## KONZERT

# Betörende Elektronik

«Kunst kann nichts verändern, sie kann höchstens etwas beschwören», sagt Georg Friedrich Haas. So versucht der 55-jährige österreichische Komponist, mit mikrotonal erweiterten Klangräumen eine Tonsprache von betörender Intensität zu schaffen.

Das Berner Konzert des Ensembles Collegium Novum Zürich bietet im Rahmen der Biennale Bern ein vielschichtiges musikalisches Porträt des Künstlers. Gespielt wird sein 1999 entstandenes Werk, «Wer, wenn ich schrie, hörte mich...» für Schlagzeug und Ensemble und die Uraufführung von «Neues Werk für grosses Ensemble und Live-Elektronik». **MGT**

**Konzert:** Samstag, 20. September, 20 Uhr, Dampfzentrale Bern.



Argus Ref 32609120